



*Luftkurort*  
Tambach-  
Dietharz



# Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt  
Tambach-Dietharz

Jahrgang 27

Freitag, den 12. Mai 2017

Nummer 5



„Spitterblick“

## Was gibt es Neues im Städtchen?

Mit dem Maifeuer am 30. April am Schützenhaus und dem Maibaumsetzen am 1. Mai auf dem kleinen Marktplatz neben der Kirche wurde auch in diesem Jahr der Wonnemonat Mai und damit der Frühling eingeläutet. Leider waren die Temperaturen nicht sehr frühlingshaft. Dafür war es in diesem Jahr bei beiden Veranstaltungen trocken. Dementsprechend war auch der Zuspruch sehr gut. Den die Veranstaltungen ausrichtenden Vereinen, Trachtengruppe der 7 Taler, Feuerwehrverein und Schützenverein, ist für die gute Organisation und Durchführung zu danken. Abgeschlossen wurden die Veranstaltungen mit dem traditionellen Tauziehen Tambach gegen Dietharz. In diesem Jahr hat Tambach gewonnen. Damit steht es entgegen allen anderslautenden Behauptungen 6:5 für Tambach.

Am 7. April hatte der Sportverein Motor Tambach-Dietharz seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Vorstandswahl. Dabei wurde der bisherige Vorstand Carsten Menz (Vorsitzender), Dieter Linz (Stellvertreter) und Stefan Wobbe (Schatzmeister) im Amt bestätigt. Neben den bereits im letzten Amtsblatt mitgeteilten hervorragenden Ergebnissen im Wintersport konnte zur Jahreshauptversammlung auch auf die gute Integrationsarbeit, besonders im Bereich Fußball, verwiesen werden. Der Verein wurde dafür am 1. April von der DFB-Stiftung Egidius Braun ausgezeichnet.

Herzlich danken darf ich nochmals im Namen unserer Stadt allen Tambachern, Dietharzern und sogar auswärtigen Helfern für ihr Engagement beim diesjährigen Frühjahrsputz am 8. April. Geputzt wurde an der Feuerwehr, im Meister-Eckhart-Park, am Mühlgraben, in der Stirn, an der Wurmanlage, im Ambulanzpark, am Schützenhaus, Am Gollhardtstempel, am Sportplatz, in den Fließgewässern, am Radweg, auf dem Spielplatz am Park, in der Schmalkalder Straße, in der Triftstraße, auf dem Hundesportplatz und, und, und ... Wie man sieht, waren bei der 5. Auflage unseres Frühjahrsputzes viele Vereine und Bürgerinnen und Bürger auf den Beinen, um Ordnung zu schaffen. Nochmals vielen Dank!

Unser neues Fahrzeug für die Feuerwehr nimmt inzwischen auch Gestalt an. Am 11. April konnte ich mit der Wehrleitung im Werk das Fahrzeug besichtigen, welches nunmehr dort als Feuerwehrfahrzeug aufgebaut wird. Ende August wurde uns als Liefertermin bestätigt. Die anderen Feuerwehrfahrzeuge werden noch in diesem Jahr auf Veranlassung des Freistaates Thüringen auf Digitalfunk umgerüstet, wobei der ana-

loge Funk daneben für eine Übergangszeit weitergenutzt wird.

Leider etwas verregnet war unser diesjähriger Osterspaziergang am 12. April. Zum Glück konnte das anschließende Basteln bei Kaffee und Kuchen im Schützenhaus im Trocknen stattfinden. Das Schützenhaus war deshalb mit Besuchern gut gefüllt. Ich denke, dass damit alle Kinder und Erwachsenen auf ihre Kosten gekommen sind. Vielen Dank an die Erzieherinnen des Kindergartens, an den Förderverein des Kindergartens, an die Schützencompagnie und all die freiwilligen Helfer, nicht zuletzt an die beiden Osterhasen!

Auch an den letzten beiden Aprilwochenenden war allerhand los im Städtchen. Die Feuerwehrjugend hat sich am 22. April mit den anderen Jugendfeuerwehren unseres Kreisbrandabschnittes im Geländelauf, welcher aber eigentlich durch die Stadt führte, gemessen. Dabei wurde der Heimvorteil ausgenutzt. Sowohl bei den Kindern als auch bei der Jugend haben unsere Teams den Pokal geholt. Am selben Tag eröffnete der Tennisverein seine Saison. Mit Freude habe ich erfahren, dass der Verein mit über 50 Mitgliedern wieder deutlich besser dasteht als noch vor einigen Jahren. Ebenfalls am 22. April hat Harry Frank im voll besetzten Saal des Bürgerhauses Tambacher Mundart vorgetragen, indem er aus seinem Tambacher Mundartbuch vorgelesen hat. Das war für alle ein Genuss. Wer das Buch noch nicht hat, kann es in der Tourist-Information noch bestellen.

Am letzten Aprilwochenende fand am Sonnabendmorgen der Frühjahrspokal bei den Hundesportlern statt. Um 14.00 Uhr eröffnete der Kunstzirkel da Vinci in der Ausstellungshalle eine wundervolle Ausstellung, welche bis zum 1. Mai zu bestaunen war. Es gab Gemälde und andere Kunstobjekte zu sehen. Sogar gestrickte Kunst bestrickte dort. Nachdem das Metallgestaltersymposium im Tobiashammer in Ohrdruf am 24. April mit dem Ministerpräsidenten eröffnet wurde, fand am 29. April die Vorstellung der Kunstwerke statt. Zum Thema „Luther und die Bibel“ sind insgesamt 5 sehr gute Arbeiten renommierter Künstler entstanden. Mindestens zwei davon werden zusammen mit drei Kunstwerken vom letzten Jahr bei uns am Lutherweg stehen. Das Thema des letzten Jahres hieß „Luther und die Thesen“. Insgesamt können wir uns also auf 5 Kunstwerke freuen. Damit die Kunstwerke zu uns kommen, hat uns in diesem Jahr die Sparkassenstiftung finanziell unterstützt. Vom Lutherverein stammt die Idee. Die Skulpturen werden anlässlich der Luther-

wanderung am 14. August in unserer Festwoche eingeweiht.

Die Vorbereitungen zur Lutherfestwoche laufen. Zahlreiche Gruppen haben sich bereits für den Umzug am 20. August angemeldet. Wer gern noch mitmachen möchte, kann dies gern tun. Für den Krimipreis haben wir insgesamt 95 Einsendungen. Wegen der Übereinstimmung mit der Anzahl von Luthers Thesen kann dies nur ein gutes Zeichen sein. Die besten 3 Krimis werden am 16. August verlesen und von einer Jury und den anwesenden Gästen prämiert. Karten für die Veranstaltung Krimi Kulinarisch sind noch in der Tourist-Information erhältlich. Neben dem schriftstellerischen Genuss werden dann auch Gaumenfreuden serviert. Auch für das Talsperrenkonzert am 13. August sind die Karten ab Mitte Mai erhältlich. Die Thüringen Philharmonie präsentiert sich mit dem Programm Swinging Philharmonics.

Ich freue mich, dass ich am 27. April zusammen mit dem 2. Beigeordneten des Landrates, Herrn Fröhlich, Frau Theresia Kost zu ihrem 101. Geburtstag gratulieren konnte. Damit gibt es nunmehr zwei Bewohnerinnen des Diakonischen Zentrums Spittergrund mit diesem im wahrsten Sinne des Wortes biblischen Alter.

Am 2. Mai konnte ich zusammen mit Frau Ministerin Siegesmund die Verlängerung des Saurierpfades vom Bromacker bis zum Meister-Eckhart-Park einweihen. Die Ministerin übernahm an diesem Tag auch die Schirmherrschaft über den Geopark Inselsberg-Drei Gleichen, welchem wir seit 2014 wieder angehören und welchem wir den Anschluss an „unseren“ Bromacker auch zu verdanken haben. Damit können wir touristisch an den bereits seit 2011 sehr gut angenommenen Saurierpfad von Georgenthal zum Bromacker anschließen. Diese Chance wurde seinerzeit leider nicht genutzt, so dass es 5 Jahre gedauert hat, um den Anschluss wieder zu gewinnen. Wer sich auskennt weiß, dass der Bromacker schon immer im Zusammenhang mit unserer Stadt genannt wurde. Unser Teil des Saurierpfades beschreibt den Werdegang vom Fund zum Präparat. In der Ausstellungshalle gibt es aus Anlass der Einweihung des Saurierpfades eine Sonderausstellung zum Bromacker und den zugehörigen Funden.

In der Stadtratssitzung am 26. April wurde die Jahresrechnung 2016 vorgestellt. Wir konnten dieses von den Einnahmen her schwierige Jahr erfreulicherweise mit einem positiven Ergebnis abschließen. Zum Jahresende 2016 betragen unsere Rücklagen 713 € je Einwohner. Dem stehen Schulden

in Höhe von 183 € je Einwohner gegenüber. Unterm Strich bleibt damit ein Guthaben von 530 € je Einwohner.

Die Baustellen im Ort haben wieder Fahrt aufgenommen. In der Oswaldstraße werden restliche Leitungen verlegt und mit dem grundhaften Straßenaufbau begonnen. Auch der zweite Bauabschnitt im Baugebiet Hög wurde angefangen. Für die Mühlenstraße gab es am 25. April eine Bürgerversammlung. Dort werden von hinten beginnend neue Leitungen der TEN, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes und der Ohra Energie verlegt. Die Straße ist dafür voll gesperrt, wird aber soweit möglich für den Anliegerverkehr geöffnet. Auf dem Glüselgelände musste wegen auftretenden Schichtwassers eine Sickerpackung eingebaut werden, was zu weiteren Verzögerungen geführt hat. Wir drängen hier auf eine baldige Fertigstellung.

Nachdem wir letztes Jahr feststellen mussten, dass das Holz unserer Köhlerhütte im

Mittelwasser verfault ist und diese daher neu aufgebaut werden muss, habe ich den Auftrag für die Neuerrichtung ausgelöst. Wenn es keine Unwägbarkeiten gibt, sollte damit einer Fertigstellung im Sommer nichts entgegenstehen.

Auch wenn es noch nicht so aussieht, aber in ein paar Wochen ist wieder Schwimmbadzeit. Es ist erfreulich, dass wir auch in diesem Jahr mit einer Imbissversorgung rechnen können. Der Schwimmbadverein hat angekündigt, den Volleyballplatz neu herzurichten, das Gelände um das Becken neu zu streichen und einige andere Verschönerungsarbeiten bis zur Badesaison vorzunehmen. Auch das freie WLAN wird es wieder geben. Da kann es Sommer werden!

Wie bereits mehrfach angekündigt, wird am 25. Mai um 10 Uhr der Rennsteigaussichtspunkt „Spitterblick“ oberhalb des Steinbruchs Spittergrund eingeweiht. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Es gibt Bratwurst und Bier. Für alle, die noch nicht

wissen, wo sie hin müssen: Man kommt auf dem Rennsteig, wenn man aus Richtung Ebertswiese kommt und in Richtung Spießberg läuft, am Aussichtspunkt vorbei. Dieser befindet sich gleich nach dem kurzen Anstieg nach dem Dreiherrenstein am Hangweg.

Am 17. Juni findet unser Wandertag mit Sontra in Sontra statt. Auch hierzu sind wieder alle herzlich eingeladen. Interessenten melden sich bitte wegen der Organisation einer Fahrgelegenheit in der Tourist-Information.

Das Schützenfest findet in diesem Jahr am 18. Juni ab 14 Uhr am Schützenhaus statt, da die Lutherfestwoche an die Stelle des Stadtfestes tritt. Es wird wie früher für das leibliche Wohl gesorgt und allerlei Unterhaltung geboten.

**Marco Schütz**  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Beschluss Nr. 006/21/2017 des Stadtrates vom 15.02.2017

##### Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Ehrung von Bürgern der Stadt Tambach-Dietharz und von weiteren Bürgern, die sich um die Stadt verdient gemacht haben

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Ehrung von Bürgern der Stadt Tambach-Dietharz und von weiteren Bürgern, die sich um die Stadt verdient gemacht haben. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 14  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:  
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
Bürgermeister

Siegel

#### Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Ehrung von Bürgern der Stadt Tambach-Dietharz und von weiteren Bürgern, die sich um die Stadt verdient gemacht haben

##### § 1

##### Aufhebung einer Satzung

Die Satzung über die Ehrung von Bürgern der Stadt Tambach-Dietharz und von weiteren Bürgern, die sich um die Stadt verdient

gemacht haben vom 24.01.1991 (Beschluss-Nr. 05/12/91 vom 24.01.1991), veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 2 vom 22.02.1991, wird aufgehoben.

##### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.05.2017

**gez. Schütz**  
Bürgermeister

Siegel

##### Beschluss- und Genehmigungsverfahren:

1. Mit Beschluss Nr. 006/21/2017 vom 15.02.2017 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Ehrung von Bürgern der Stadt Tambach-Dietharz und von weiteren Bürgern, die sich um die Stadt verdient gemacht haben in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 22.03.2017, Posteingang in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz am 28.03.2017, den Eingang der o. g. Satzung gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz ThürKO bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekanntgemacht werden.

##### Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung,

die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Bürgern der Stadt Tambach-Dietharz und von weiteren Bürgern, die sich um die Stadt verdient gemacht haben vom 02.05.2017 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

## **Beschluss Nr. 007/21/2017 des Stadtrates vom 15.02.2017**

### **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Feuerschutzabgabe**

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Feuerschutzabgabe.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 14  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

Siegel

## **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Feuerschutzabgabe**

### **§ 1 Aufhebung einer Satzung**

Die Satzung über die Erhebung einer Feuerschutzabgabe vom 14.01.1994 (Beschluss-Nr. 075/47/93 vom 11.11.1993), veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 1 vom 28.01.1994, wird aufgehoben.

### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.05.2017

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

Siegel

### **Beschluss- und Genehmigungsverfahren:**

1. Mit Beschluss Nr. 007/21/2017 vom 15.02.2017 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Feuerschutzabgabe in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 22.03.2017, Posteingang in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz am 28.03.2017, den Eingang der o. g. Satzung gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz ThürKO bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekanntgemacht werden.

### **Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte

Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Feuerschutzabgabe vom 02.05.2017 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

## **Beschluss Nr. 008/21/2017 des Stadtrates vom 15.02.2017**

### **Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwezens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz**

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwezens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 14  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

Siegel

## **Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwezens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz**

### **§ 1 Aufhebung einer Satzung**

Die Satzung zur Regelung des Marktwezens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 14.08.1995 (Beschluss-Nr. 038/10/1995 vom 18.05.1995), veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 15 vom 25.08.1995, wird aufgehoben.

### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.05.2017

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

Siegel

### **Beschluss- und Genehmigungsverfahren:**

1. Mit Beschluss Nr. 008/21/2017 vom 15.02.2017 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwezens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 22.03.2017, Posteingang in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz am 28.03.2017, den Eingang der o. g. Satzung gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz ThürKO bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekanntgemacht werden.

### **Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte

Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 02.05.2017 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz  
Bürgermeister

## Beschluss Nr. 009/21/2017 des Stadtrates vom 15.02.2017

### Satzung zur Aufhebung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 14  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

### Satzung zur Aufhebung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz

#### § 1

##### Aufhebung einer Satzung

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 17.08.1995 (Beschluss-Nr. 056/11/1995 vom 13.07.1995), veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 15 vom 25.08.1995, wird aufgehoben.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.05.2017

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

#### Beschluss- und Genehmigungsverfahren:

1. Mit Beschluss Nr. 009/21/2017 vom 15.02.2017 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung zur Aufhebung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 22.03.2017, Posteingang in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz am 28.03.2017, den Eingang der o. g. Satzung gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz ThürKO bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekanntgemacht werden.

#### Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung,

die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur Aufhebung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 02.05.2017 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz  
Bürgermeister

## Beschluss Nr. 010/21/2017 des Stadtrates vom 15.02.2017

### Satzung zur Aufhebung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 14  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

### Satzung zur Aufhebung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz

#### § 1

##### Aufhebung einer Satzung

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 30.10.1995 (Beschluss-Nr. 059/12/1995 vom 07.09.1995), veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 21 vom 17.11.1995, wird aufgehoben.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.05.2017

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

#### Beschluss- und Genehmigungsverfahren:

1. Mit Beschluss Nr. 010/21/2017 vom 15.02.2017 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung zur Aufhebung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 22.03.2017, Posteingang in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz am 28.03.2017, den Eingang der o. g. Satzung gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz ThürKO bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekanntgemacht werden.

#### Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung

erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur Aufhebung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 02.05.2017 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz  
Bürgermeister

## **Beschluss Nr. 011/21/2017 des Stadtrates vom 15.02.2017**

### **Satzung zur Aufhebung der 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz**

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 14  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:  
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

### **Satzung zur Aufhebung der 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz**

#### **§ 1**

##### **Aufhebung einer Satzung**

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 13.08.1996 (Beschluss-Nr. 024/19/1996 vom 25.04.1996), veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 18 vom 06.09.1996, wird aufgehoben.

#### **§ 2**

##### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.05.2017

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

#### **Beschluss- und Genehmigungsverfahren:**

1. Mit Beschluss Nr. 011/21/2017 vom 15.02.2017 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung zur Aufhebung der 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 22.03.2017, Posteingang in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz am 28.03.2017, den Eingang der o. g. Satzung gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz ThürKO bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekanntgemacht werden.

#### **Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur Aufhebung der 3. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung) für die Stadt Tambach-Dietharz vom 02.05.2017 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz  
Bürgermeister

## **Beschluss Nr. 012/21/2017 des Stadtrates vom 15.02.2017**

### **Satzung zur Aufhebung der Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Tambach-Dietharz (Marktgebührenordnung)**

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Tambach-Dietharz (Marktgebührenordnung).

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 14  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:  
14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

### **Satzung zur Aufhebung der Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Tambach-Dietharz (Marktgebührenordnung)**

#### **§ 1**

##### **Aufhebung einer Satzung**

Die Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Tambach-Dietharz (Marktgebührenordnung) vom 25.06.2001 (Beschluss-Nr. 030/14/2001 vom 26.04.2001), veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 7 vom 20.07.2001, wird aufgehoben.

#### **§ 2**

##### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 02.05.2017

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

#### **Beschluss- und Genehmigungsverfahren:**

1. Mit Beschluss Nr. 012/21/2017 vom 15.02.2017 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung zur Aufhebung der Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Tambach-Dietharz (Marktgebührenordnung) in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 22.03.2017, Posteingang in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz am

28.03.2017, den Eingang der o. g. Satzung gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz ThürKO bestätigt.

3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekanntgemacht werden.

#### Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur Aufhebung der Gebührenordnung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Tambach-Dietharz (Marktgebührenordnung) vom 02.05.2017 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz  
Bürgermeister

### Beschluss Nr. 014/22/2017 des Stadtrates vom 15.03.2017

#### Überplanmäßige Ausgabe Straßenbau Högstraße (B-Plan-gebiet)

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.63000.950025 - Straßenbau Högstraße, 2. BA (Breitemarkstein, Mösweg) - in Höhe von 25.000,00 €.

Die Finanzierung erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in gleicher Höhe.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 17  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

gez. Schütz  
Bürgermeister Siegel

### Beschluss Nr. 015/22/2017 des Stadtrates vom 15.03.2017

#### Überplanmäßige Ausgabe Ausgleichsmaßnahmen

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.36000.950000 - Ausgleichsmaßnahmen (Bebauungsplan Hög) - in Höhe von 5.000,00 €.

Die Finanzierung erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in gleicher Höhe.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 17  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz  
Bürgermeister Siegel

### Beschluss Nr. 016/22/2017 des Stadtrates vom 15.03.2017

#### 1. Änderung der Entgeltordnung Schwimmbad

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Entgeltordnung Schwimmbad.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 17  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

gez. Schütz  
Bürgermeister Siegel

### 1. Änderung der Entgeltordnung Schwimmbad

#### § 1 Änderung der Satzung

Die Entgeltordnung Schwimmbad vom 28.10.2015, veröffentlicht im Stadtkurier Nr. 1 vom 15. Januar 2016, wird wie folgt geändert:

- An Sonderangebote Punkt 6 wird folgender Punkt 7 angefügt:  
„7. Schwimmkurs **80,00 €**  
(bestehend aus 10 Kursstunden á 45 min),  
Mindestteilnehmerzahl 3 Personen)  
- jede weitere Stunde **8,00 €**“

#### § 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Entgeltordnung Schwimmbad tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung/Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 15.03.2017  
gez. Schütz  
Bürgermeister Siegel

### Beschluss Nr. 017/22/2017 des Stadtrates vom 15.03.2017

#### Entgelt Eintritt Mittelaltermarkt

Der Stadtrat beschließt:  
Die Eintrittspreise für den Mittelaltermarkt am 19. und 20. August 2017 werden wie folgt festgelegt:

- Eintritt pro Tag/Person **5,00 €**
- Kinder bis 14 Jahre **frei**

Alle Preise enthalten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

Gesamtzahl der Mitglieder: ..... 17  
anwesend: ..... 17  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:  
13 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

gez. Schütz  
Bürgermeister Siegel

### Ausschreibung

#### Gastronomische Versorgung Talsperrenkonzert

##### Am 13. August 2017 findet das Talsperrenkonzert statt.

Geplant sind in diesem Jahr für Sonntag, den 13. August um 16.00 Uhr die Philharmonie Gotha-Eisenach und das Marco Böttger Swingtett.

Im Rahmen der Ausschreibung wird die gastronomische Absicherung der Veranstaltung ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen in der Tourist-Information aus.

Angebote sind **bis spätestens 30.05.2017** bei der Stadt Tambach-Dietharz abzugeben.

Hauptamt

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### Informationen der Jugendfeuerwehr Tambach-Dietharz

Unsere Jugendfeuerwehr begeht in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Zurzeit haben wir 41 Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, darunter sind 15 Mädchen.

#### Ausflug ins Legoland

Am 01.04. war es endlich so weit, unser Jahresausflug stand auf dem Programm. Noch etwas verschlafen, trafen sich die 34 Kinder und 10 Betreuer um 5.30 Uhr am Gerätehaus. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren Gräfenhain und Ohrdruf fuhr die nun 84 Mann starke Gruppe mit einem großen Bus und mehreren Kleinbussen ins bayrische Günzburg. Dies war auch unsere erste große Ausfahrt mit unserem neuen roten Jugendfeuerwehrbus, den wir noch im Dezember letzten Jahres erhalten hatten. Gegen 10 Uhr kamen wir am Legoland an und die Kinder konnten es kaum erwarten hinein zu kommen. Nach der Einteilung in die Gruppen und einer kurzen Belehrung konnte es dann auch los gehen. Die Karusselle, Achterbahnen und andere Fahrgeschäfte wurden ausprobiert. Auch die Miniatur Welt aus Legosteinen wurde besichtigt und sogar die Produktion von Legosteinen war zu sehen. Zwischendurch trafen wir uns alle zum gemeinsamen Mittagessen und zum Ende des Parkbesuches konnte sich jeder der wollte noch einen Legobaukasten kaufen. Nach einem Abschlussfoto fuhren wir 17.30 Uhr wieder Richtung Heimat. Zwischendurch machten wir uns an einer Raststätte zum Abendbrot noch Würstchen warm. Gegen 22 Uhr waren wir etwas erschöpft wieder in Tambach-Dietharz angekommen.



#### KBA V Geländelauf

Am Samstag dem 22.04. fand der diesjährige Geländelauf des Kreisbrandabschnittes 5 in Tambach-Dietharz statt. Gestartet wurde in 2 Altersklassen, 6 bis 10 Jahre und 10 bis 18 Jahre. Für uns ging je eine Mannschaft bei den Kleinen und den Großen an den Start, zusätzlich startete eine gemeinsame Mannschaft aus Tambach-Dietharz und Gräfenhain in der AK 10-18. Nach einer Eröffnung durch den Bürgermeister Marco Schütz gingen die ersten Teams an den Start. Die Strecke führte vom Gerätehaus über den Gallberg, den Neubau, durch den Stadtpark, vorbei an der Kirche und entlang der Spitter wieder zurück zum Gerätehaus. Dabei mussten 10 Stationen bewältigt werden, neben den feuerwehrspezifischen Aufgaben musste unter anderem ein Stamm mit der Schrotsäge zerschnitten werden und Schrauben verschiedener Größe mit Unterlegscheiben und Muttern bestückt werden. Nach dem Mittag gab es dann die Siegerehrung. Bei den Bambini gingen 6 Mannschaften an den Start und die Jugendfeuerwehr aus Tambach-Dietharz belegte hier den ersten Platz. Auch bei den Großen war die Freude riesig, die gemeinsame Mädchengruppe aus Tambach-Dietharz und Gräfenhain waren hier die Gewinner und die zweite Mannschaft belegte einen guten dritten Platz von 8 Teams. Somit ist der große Wanderpokal zum zweiten Mal in Tambach-Dietharz angekommen.



#### Bedanken wollen wir uns für die Unterstützung bei:

- dem Wintersportverein Tambach-Dietharz, der Johanniter Unfallhilfe OV Ohrdruf und Herr Holger Kamke für die Stationsbetreuung
- der Stadt Tambach-Dietharz, der Wohnungsbau Genossenschaft Tambach-Dietharz, der Firmen EJOT und Christian Storch für die trockene Unterbringungen der Stationen
- dem Feuerwehrverein und ihrem Küchenteam für die Mittagsverpflegung
- Herrn Kachel vom REWE Markt Tambach-Dietharz für die Zwischenverpflegung
- den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr die uns an diesem Tag halfen

Ohne Unterstützung ist ein solcher Tag nicht realisierbar und die Jugendfeuerwehr der Stadt Tambach-Dietharz bedankt sich noch einmal bei allen die zum Gelingen beigetragen haben.

**Christian Jäger**  
stellvertr. Jugendwart



## Stellenanzeige

### Bundesfreiwilligendienst

Möchten Sie bei einer neuen Herausforderung praktische Erfahrungen sammeln, die Zeit zwischen Ausbildung und Studium sinnvoll nutzen oder einfach etwas „Gutes“ für Ihre Stadt tun? Dann sind Sie hier richtig.

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht

#### Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum von 12 Monaten in gemeinwohlorientierten Aufgabengebieten zu engagieren. Grundvoraussetzung der Bewerber/-innen ist eine abgeschlossene Schulausbildung.

#### Der Einsatz erfolgt entweder

- im Bereich Umweltschutz oder
- im Heimatmuseum.

Wir bieten Ihnen neben einer fachgerechten Einarbeitung und eines Taschengeldes die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren sowie ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung (Tel. 036252/34416) oder senden Ihre Bewerbung an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.

**gez. Schütz  
Bürgermeister**

## Wahlhelfer gesucht!

Zu der am 24. September 2017 stattfindenden Bundestagswahl kann jeder wahlberechtigte Bürger sich als Wahlhelfer ehrenamtlich engagieren.

Bei Interesse oder entsprechenden Fragen wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

**Telefon: 036352 344-16**  
**E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de**

**Gimm  
Hauptamtsleiter**

## Nächster Sprechtag Wohnstadt:

08.06.2017, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Wolf  
Bauamtsleiterin**

## Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

**K. Fiebig  
Polizeihauptmeister**

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137  
**am letzten Dienstag eines jeden Monats  
von 18.00 bis 19.00 Uhr  
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz  
Burgstallstr. 31a, Raum 29**  
statt.

**Frau Huber  
Schiedsfrau**

## Tourist-Information

### Veranstaltungen Mai/ Juni 2017

#### Samstag, 13.05.2017

14.00 Uhr Jugendweihe- Feierstunde  
Goldberghalle Ohrdruf

#### Samstag, 13.05.2017

10-17.30 Uhr Magisches Arbeiten -  
Schutz für Haus und Hof/ Erfolg  
Workshop (Gebühr auf Anfrage)  
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str.  
13, um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 036252  
46058

#### Sonntag, 21.05.2017

10 - 14 Uhr Kräuterwanderung und geomantische  
Betrachtung der Natur (15,00 € p.P.)  
Bergkirche

#### Donnerstag, 25.05.2017

10.00 Uhr Einweihung Aussichtspunkt „Spitterblick“  
Oberhalb des Steinbruchs Spittergrund  
(am Rennsteig)  
Für das leibliche Wohl ist von 10 - 14 Uhr ge-  
sorgt!

#### Sonntag, 28.05.2017

8 - 10 Uhr 37. Geogenthaler Volkswandertag  
Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus Geogenthal

#### Pfingstsonntag, 04.06.2017

10.00 Uhr Geführte Wanderung  
zu den Steinbrüchen und der Ursaurier-Gra-  
bungsstätte Bromacker  
Treffpunkt am Sauriermodell, Erlebnispark Loh-  
mühle

#### Pfingstmontag, 05.06.2017

10-18 Uhr Deutscher Mühlentag  
Erlebnispark Lohmühle, Lohmühle 1-5

#### Donnerstag, 08.06.2017

17-20 Uhr Schießsportwoche zum Schützenfest  
in KK- und Luftdruckdisziplinen,  
Ausschießen des Volksschützenkönigs  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

#### Freitag, 09.06.2017

ab 14.00 Uhr Schausteller und Karussellbetriebe  
Festplatz, Burgstallstraße

#### Freitag, 09.06.2017

15-19 Uhr Blutspende  
Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

#### Freitag, 09.06.2017

17-20 Uhr Schießsportwoche zum Schützenfest  
in KK- und Luftdruckdisziplinen,  
Ausschießen des Volksschützenkönigs  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

#### Samstag, 10.06.2017

9 - 13 Uhr Schießsportwoche zum Schützenfest  
in KK- und Luftdruckdisziplinen,  
Ausschießen des Volksschützenkönigs  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

#### Samstag, 09.06.2017

ab 14.00 Uhr Schausteller und Karussellbetriebe  
Festplatz, Burgstallstraße

#### Sonntag, 11.06.2017

9 - 12 Uhr Schießsportwoche zum Schützenfest  
in Luftgewehr,  
Ausschießen des Vereinsschützenkönigs  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

#### Sonntag, 09.06.2017

ab 14.00 Uhr Schausteller und Karussellbetriebe  
Festplatz, Burgstallstraße

#### Samstag, 17.06.2017

10-17.30 Uhr Ausbildung zur/m Kräuterfachfrau/ mann  
Modul III, Organbezogene Anwendung/ Monogra-  
phie/ Salben, Öle, Hydrolate  
(Gebühr auf Anfrage)  
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str.  
13, um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 036252  
46058

**Samstag, 17.06.2017**

8.45 Uhr Wanderung in Sontra auf dem Premiumwanderweg P20 bei Ulfen Informationen und Voranmeldung in der T.-I.! alle Bushaltestellen

**Samstag, 17.06.2017**

Großes Schwimmbadfest (20. Jubiläum nach Neueröffnung und 95 Jahre Meisterschaft) Schwimmbad Georgenthal

**Sonntag, 18.06.2017**

9.30 - 16.30 Uhr Ausbildung zur/m Kräuterefachfrau/ mann Modul III, Organbezogene Anwendung/ Monographie/ Salben, Öle, Hydrolate (Gebühr auf Anfrage) Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13, um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 036252 46058

**Sonntag, 18.06.2017**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest Lutherkirche am Markt

**Sonntag, 18.06.2017**

11.00 Uhr Abholung des Vereinsschützenkönigs 2017

**Sonntag, 18.06.2017**

14.00 Uhr Schützenfest am Schützenhaus Schützenhaus, Apfelstädter Straße

**Sonntag, 18.06.2017**

16.00 Uhr Proklamation der Könige und Ritter, Pokalsieger und andere Preise Schützenhaus, Apfelstädter Straße

**Dienstag, 20.06.2017**

18.00 Uhr „Sonnenwendfeier nach keltisch-druidischer Tradition“ mit Anke und Rene Schilling Naturheilpraxis, Oberhofer Str. 13, um Voranmeldung wird gebeten, Tel: 036252 46058, Gebühr: 10,00 € und Gaben für das gemeinsame Sonnenwendmahl!

**Freitag, 23.06.2017**

ab 16.30 Uhr Saisonabschluss Abteilung Fußball SV Motor (C-Junioren, Alte Herren) Sportstadion, Apfelstädter Straße

**Samstag, 24.06.2017**

9.30 Uhr Saison Abschluss Abteilung Fussball SV Motor (D-Junioren, Freizeitmannschaften) Große Disco Party mit Siegerehrung Sportstadion, Apfelstädter Straße

**Samstag, 24.06.2017**

9.30-17 Uhr Heilmittel selbst gemacht Workshop inklusive Imbiss, Getränke, Materialien und Skript (Gebühr auf Anfrage) Naturheilpraxis, Oberhofer Str. 13, um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 036252 46058

**Sonntag, 25.06.2017**

ab 10.00 Uhr Länderspiel Tambach gegen Dietharz Sportstadion, Apfelstädter Straße

**Sonntag, 25.06.2017**

9-13 Uhr Die Outdoorapotheke Workshop Naturheilpraxis, Oberhofer Straße 13 um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 036252 46058, Kursgebühr 45,00 €

**Jede Woche wieder:****Täglich**

10 - 19 Uhr Waldschwimmbad Spitterstraße

**Täglich**

17-18 Uhr Informationen am Ziegen- und Schafsgehege Die Lämmchen sind da! am Ziegengehege, verlängerte Triftstraße

**Täglich**

10 - 20 Uhr Minigolf am Landhaus Falkenstein Bahnhofstraße 14

**Montag**

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Dienstag, Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag**

10 - 18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen von Angelteich bis Wasserspielplatz Erlebnispark und Museum Lohmühle

**Dienstag**

ab 17.30 Uhr Tennis für Jedermann - (Mai-Okt) Tennisclub Tambach-D. 1998 e.V. Barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

**Mittwoch**

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Donnerstag**

13.30 Uhr Skat-Nachmittag Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Donnerstag**

14 - 16 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V. (Mai-Okt) Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz Schützenhaus, Apfelstädter Straße

**Donnerstag**

16 - 17 Uhr Neu! Schnupperkurs beim Tischtennisverein (März-Juni) für 6-12 Jährige Schulsporthalle, Burgstallstraße (Schulgelände Regelschule Tambach-D.) Weitere Infos: [www.tischtennis-tambach.de](http://www.tischtennis-tambach.de)

**Freitag**

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

**Freitag**

ab 16.30 Uhr Tennis für Jedermann - (Mai-Okt) Tennisclub Tambach-D. 1998 e.V. Barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

**Samstag / Sonntag,**

ca. 15.00 Uhr Informationen am Wildgehege mit den Tierpflegern Herrn Rößner und Herrn Tanz am Wildgehege

**Sonntag**

9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V. Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz Schützenhaus, Apfelstädter Straße

**auf Anfrage in der Tourist-Information:**

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: [www.tambach-dietharz.de](http://www.tambach-dietharz.de)

**U. Rausch****Tourist-Information****Neues aus der Bibliothek**

Heute möchte ich Ihnen einmal drei unserer Neuerwerbungen näher vorstellen:

**„Thüringen 1949 - 1990“**

Der historische Reiseführer folgt den Spuren, die 40 Jahre „Realsozialismus“ in den drei ehemaligen DDR-Bezirken Erfurt, Gera und Suhl hinterlassen haben. Dabei fördert der Autor Erstaunliches zutage: zeittypische Bauten und spannende Biographien, erregende Ereignisse und poetische Hinterlassenschaften eines untergegangenen Systems.

**„Pfui Teufel“**

In 40 Kapiteln dreht sich alles um die jeweils 40 Jahre deutscher Teilung und Trennung in Ost und West. 1949 bis 1989 da und dort. Wie wurde gedacht, vergessen und verdrängt. Ein deutsches Problem. Miterlebtes.

**„Unsere Besten - die 100 größten Deutschen“**

Adenauer oder Augstein? Beckenbauer oder Bach? Karl Marx oder Karl May? 100 Bilder. 100 Lebensgeschichten. Dieses Buch ist eine unterhaltsame Zeitreise durch 1.000 Jahre deutsche Kunst, Kultur, Wissenschaft und Geschichte.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie doch einfach mal in unsere Bibliothek rein! Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Diana Reising**

Stadt- und Kurbibliothek  
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz  
Tel: 036252 344-35

#### Öffnungszeiten:

Montag	13 - 17 Uhr
Dienstag	13 - 18 Uhr
Donnerstag	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr

### Geschafft - Frühjahrsputz im Luftkurort!

Am vergangenen Samstag packten wieder viele Tambacher und Dietharzer Bürger mit an beim mittlerweile traditionellen Frühjahrsputz im Städtchen. Es ist in diesem Jahr ein auffallender Aufwärtstrend der Teilnehmer zu verzeichnen. Es gibt doch noch viele Einwohner die nicht nur kritisieren, sondern auch selbst mit helfen, unseren schönen Ort lebenswerter zu machen.

Die Zahl der „Frühjahrsputzer“ ist beachtlich. So säuberten die Mitglieder des SV Motor ihr Sportplatzareal, die Abteilung Tischtennis packte ebenfalls tüchtig mit an und strich u.a. sogar ihre Vereinshäuschen neu an. Der Schützenverein machte das Gelände rund um das Schützenhaus sauber, damit am Mittwoch dem 12.04.2017 zum Osterspaziergang alles in Ordnung ist. Außerdem haben die Schützen auch das an der Ortsausfahrt liegende „Gollhardt`s-Tempelchen“ in Pflege. Auch dieses wurde von Müll und Laub gesäubert. Es ist jedes Jahr wieder erstaunlich wie viele Leute dort ihren Müll verklappen! Im Meister Eckhardt Park, welcher 2014 zum Jubiläum offiziell eingeweiht wurde, arbeiteten der örtliche Posaunenchor, der Kirchenrat, die fleißigen Kinder der „Christenlehre“ und einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hand in Hand. Das klappte so gut, dass man sich am Ende einig war: Das machen wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam!

Gut voran ging es auch beim Sportfischerverein. Wie in jedem Jahr wurden die Gewässer Apfelstätt, Spitter, Tammich und

Schmalwasser im Ortsbereich durch die Mitglieder und die „Nachwuchsgänger“ begangen und der Müll aus den Flüssen „gefischt“. Auch Mitglieder des TFC packten tüchtig an und kümmerten sich intensiv um das Spielplatzgelände an der Burgstallstraße. Herr Hebestreit vom Wurmhumus-Verein säuberte mit seinen Leuten das Gelände rund um seine Anlage gründlich. Der Ambulanzpark wurde wie jedes Jahr von Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins „chic“ gemacht.

Auch viele Privatleute nahmen den Aufruf zum Anlass etwas für ihre Heimatstadt zu tun. Zu nennen sind z.B. Frau Freitag und Freundin, welche den Weg am Mühlgraben in der „Stiern“ vom Müll befreiten. Familie Frühwirt nahm sich des Ortseingangsbereiches in Richtung Schmalkalden an. Philipp Henneberg war am Mühlgraben an der Kleintierzuchtanlage mit Müllsack unterwegs. Das Bushäuschen am Tammichgrund wurde wieder liebevoll von Eberhard und Rosel Rausch geputzt und auf Vordermann gebracht. Herr Usbeck hatte auch in diesem Jahr als Anlieger des Radweges leider wieder eine große Ausbeute an Müll.

Das Beste an der Aktion ist nicht nur die Altlastenbeseitigung der Winterzeit, sondern auch, dass verschiedene Generationen gemeinsam an diesem Tag etwas geschafft haben. Bleibt nur zu hoffen, dass sich die nicht ganz so „ordentlichen“ Bürger das nächste Mal Gedanken machen bevor sie ihren Hausmüll irgendwo entsorgen oder befüllte und zugeknottete Hundekottüten in die Bäche werfen. Wenn jeder ein bisschen Umweltbewusstsein entwickelt wird unsere Stadt für jeden lebenswerter. Auch nachfolgende Generationen werden es uns danken!

Noch einmal ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten, auch an diejenigen, welche hier nicht genannt wurden. Auch für die vielen Anregungen für den nächsten Frühjahrsputz bedanken wir uns und werden Verschiedenes in die Tat umsetzen, um die Aktion zu optimieren.

#### Tourist-Information und Bürgermeister

# Einladung

**Am Himmelfahrtstag, den 25. Mai 2017, wird um 10.00 Uhr der Rennsteigaussichtspunkt „Spitterblick“ oberhalb des Steinbruchs Spittergrund feierlich eröffnet. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bis ca. 14.00 Uhr gesorgt.**



Eine Gemeinschaftsaktion der Steinbruch Spittergrund GmbH, der EJOT Holding GmbH & Co. KG, der Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie, des Regionalverbundes Thüringer Wald e.V., der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz und unseres Ehrenbürgers Dr. Egon Stötzer.

# Hallo liebe Wanderfreunde und Sontra-Fans!

Es ist wieder so weit. Wir haben eine Einladung zur traditionellen Wanderung von unserer Sontraer Partnerstadt für **Sonnabend, den 17. Juni 2017** erhalten. Die Wanderroute führt dieses Mal auf dem Premiumwanderweg P 20 bei Ulfen entlang, welcher auf 11 Kilometern durch den Rendagraben in einer einmaligen Karstlandschaft mit Karstquellen und Trockental geht. Um die bemerkenswerten Karsterscheinungen, die Wichtel-Löcher, ranken sich zwei Sagen. Der Wanderweg führt direkt zu diesen vor Ort ausführlich beschilderten, geologischen Besonderheiten. Auf diesem Rundweg, der über die Ringgauer Hochfläche führt, genießt man mehrere schöne Ausblicke in das Ulfetal und hinüber zu den „weißen Bergen“, den Kalihalden.



## Ablaufplan Wanderung in Sontra am 17.06.2017

- 08.45 Uhr Abfahrt mit Busunternehmen Gessert
  1. Haltestelle Tammichgrund
  2. Haltestelle am „Bären“/ Hauptstraße
  3. Haltestelle Bahnhofstraße
- 09.45 Uhr Ankunft in Sontra bzw. Ulfen
- 10.00 Uhr Beginn der Wanderung über 11 km mit Versorgungsstation und abschließender Einkehr im „Dreschschuppen“ mit Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr Abfahrt nach Tambach-Dietharz

Die Kosten für die Busfahrt richten sich wie immer nach der Anzahl der Teilnehmer.



**Anmeldung bitte in der Tourist-Information:**  
 Tel.: 036252 34428  
 E-Mail: [tourismus@tambach-dietharz.de](mailto:tourismus@tambach-dietharz.de)

## Wir gratulieren

- |        |                                 |                    |
|--------|---------------------------------|--------------------|
| 14.05. | Frau Demuth, Auguste Wilhelmine | zum 95. Geburtstag |
| 15.05. | Frau Hüther, Rita               | zum 70. Geburtstag |
| 17.05. | Frau Straub, Helga              | zum 80. Geburtstag |
| 19.05. | Herr Schnabel, Egon             | zum 80. Geburtstag |
| 20.05. | Frau Trautmann, Annemarie       | zum 95. Geburtstag |
| 20.05. | Frau Weiß, Doris                | zum 75. Geburtstag |
| 27.05. | Frau Scholze, Irene             | zum 75. Geburtstag |



## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Nicole-Lavinia Moga  
 geboren am 01.04.2017

Isabell Jurescu  
 geboren am 05.04.2017



## Wir trauern um

Inge Schnabel	verstorben am 31.03.2017
Anett Hofmann	verstorben am 01.04.2017
Aris Andreas Angyal	verstorben am 17.04.2017
Emmi Söffing	verstorben am 18.04.2017
Christel Varga	verstorben am 18.04.2017

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12.	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer **116 117** erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

**Notrufnummer 112**

angefordert werden.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

**Bitte informieren Sie** sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

### Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

**0180 5908077 (0,12 € pro Minute)**

zur Verfügung. Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende	Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage	18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

**Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar ([www.kzv-thüringen.de](http://www.kzv-thüringen.de)).**

### Havariedienst

<b>GAS</b>	
Ohra Energie GmbH.....	Tel.: 03622 6216
<b>STROM</b>	
Thüringer Energienetze .....	Tel.: 0361 73907390
<b>WASSER</b>	
Wasser- und Abwasserzweckverband	
Gotha und Landkreisgemeinden .....	Tel.: 0172 7920153

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirche Tambach-Dietharz / Georgenthal

#### Gottesdienste

##### 07.05.2017 - Jubilate

10:00 Uhr Jubelkonfirmation in der Elisabethkirche  
Mit Heiligem Abendmahl und Pfr. Heidbrink

##### 14.05.2017 - Kantate

10:00 Uhr Bergkirche Tambach-Dietharz  
NN

##### 21.05.2017 - Rogate

10:00 Uhr Elisabethkirche / Georgenthal  
NN

##### 25.05.2017 - Himmelfahrt

Busfahrt zum Himmelfahrtsgottesdienst nach Erfurt: Abfahrt im frühen Nachmittag, Godi um 18:30 Uhr, anschl. Rückfahrt. Persönliche Anmeldung bei Pfr. Heidbrink erforderlich.

##### 28.05.2017 - Exaudi

14:00 Uhr Diakonisches Zentrum / Tambach-Dietharz  
Mit Pfarrer Heidbrink

##### 04.06.2017 - Pfingsten

14:00 Uhr Bergkirche / Tambach  
10:00 Uhr Elisabethkirche / Georgenthal  
Jeweils mit Pfarrer Heidbrink

##### 05.06.2017

14:00 Uhr Gottesdienst am Kandelaber  
Mit Pfarrer Heidbrink und den Posaunenchor

#### Regelmäßige Veranstaltungen

##### Posaunenchor

dienstags, 19:30 Uhr Tambach / Diakoniezentrum  
dienstags, 18:30 Uhr Jungbläser Tambach, Pfarrhaus  
freitags, 18:00 Uhr Jugend, Tambach / Pfarrhaus  
donnerstags, 19:00 Uhr Georgenthal / Kirche

##### Konfistunde

Montags 17:45 Uhr Tambach, Pfarrhaus

##### Christenlehre

1.- 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr G'enthal / Pfarrhaus  
Klassen 1- 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lu-Ki  
Klassen 5+6 Do ab 16.00 Uhr Tambach / Lu-Ki

##### Pfadfinder

Wölflinge + Jungpfadfinder (7 - 11 Jahre)  
dienstags 9.5. + 23.5. 15.30 Uhr - 17.00 Uhr  
Friedrichroda, Bahnhofstraße 3  
Pfadfinder + Rover (12-17 Jahre)  
freitags 12.5. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Friedrichroda, Bahnhofstraße 3

##### Senioren mit Frau Großkopp

Montag 15.05. um 14:30 Uhr Georgenthal / Hochhaus  
Montag 8. + 22.05. um 10:00 Uhr Tambach / Diakoniezentrum

#### Kontakt

Ev.- Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz, Hauptstraße 77  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Georgenthal, St. Georgstr. 6, 99887  
Georgenthal

##### Vakanzvertreter

Pfr. Dr. Gregor Heidbrink, Tel. 03623 306278  
Persönliche Termine können Sie jederzeit telefonisch vereinbaren. Oder Sie schreiben an [georgenthal@suptur.de](mailto:georgenthal@suptur.de)

Darüber hinaus bieten die Gemeinden folgende regelmäßige Bürozeiten:

##### Georgenthal

montags von 09:00 - 10:30 Uhr (Frau Schöler)

##### Tambach-Dietharz

dienstags 13:30 - 16:30 Uhr und  
donnerstags 10:30 - 12:30 Uhr (Frau Stadler)

### Katholische Kirchengemeinde Gotha „ST. BONIFATIUS“

#### Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330  
Pfarrer Wigbert Scholle (0 36 21) 364321  
Email: [wigbert-scholle@onlinehome.de](mailto:wigbert-scholle@onlinehome.de)

Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327  
Email: [o.schaefer@katholische.kirche-gotha.de](mailto:o.schaefer@katholische.kirche-gotha.de)  
Schwester Talita (0 36 23) 200958  
Email: [schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de](mailto:schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de)  
Haus Rosengart (0 36 23) 334250  
Internetadresse: [www.katholische-kirche-gotha.de](http://www.katholische-kirche-gotha.de)  
Email: [info@katholische-kirche-gotha.de](mailto:info@katholische-kirche-gotha.de)

#### Sprechzeit von Pfarrer Wigbert Scholle:

jeden Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch  
jeweils von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr  
und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Freitag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

#### Gottesdienste im Mai 2017

##### Samstag, 13.05.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

##### Sonntag, 14.05. - 5. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion

in der Augustinerkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

16:30 Uhr Maiandacht Pfarrkirche Gotha

##### Samstag, 20.05.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

17:30 Uhr Wortgottesdienst Winterstein

##### Sonntag, 21.05. - 6. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Firmung

in der Margarethenkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

##### Donnerstag, 25.05. - Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

##### Samstag, 27.05.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

17:30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

##### Sonntag, 28.05. - 7. Sonntag der Osterzeit

09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:00 Uhr Wortgottesdienst Sundhausen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

#### Seniorentag 2017

**Zum diesjährigen Begegnungstag für alle Gemeindemitglieder ab dem 65. Lebensjahr lade ich Sie herzlich ein.**

Dieser Tag findet am **Mittwoch, 31. Mai 2017** im Gemeindehaus Gotha statt.

#### Folgendes Programm ist geplant:

08:30 Uhr Beichtgelegenheit  
09:00 Uhr Begrüßung und musikalischer Beginn  
09:15 Uhr Frühstück  
09:45 Uhr Vortrag und Gespräch zum Thema  
„Glaube im Alter“,  
Pater Johannes, OFM Hülfsberg  
11:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gelegenheit  
zum Empfang der Krankensalbung

Bitte melden Sie sich bis **spätestens Mittwoch, 17. Mai** im Pfarrbüro Gotha an!

Olivia Schäfer, Gemeindefereferentin

*Ausdauer wird früher  
oder später belohnt -  
meistens aber später.  
Wilhelm Busch*

## Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda  
Goethestraße 33



### Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr  
Mittwoch 19.30 Uhr

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- So. 14.05.**  
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Bezirksevangelist Uwe Weyh
- So. 21.05.**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Vorsteher der Gemeinde Schleusingen, Evangelist Friedhold Hesse
- So. 21.05.**  
10.00 Uhr Gottesdienst für Hörgeschädigte in Gotha, Kesselmühlenweg 2
- So. 21.05.**  
10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Priester Schneider in Schleusingen, Themarer Straße 3
- So. 21.05.**  
16.00 Uhr Frühlingskonzert anlässlich unseres 70-jährigen Gemeindejubiläums in Friedrichroda  
Wir laden herzlich dazu ein!
- Mi. 24.05.**  
kein Gottesdienst
- Do. 25.05.**  
10.00 Uhr Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt
- Mi. 31.05.**  
19.30 Uhr Gottesdienst mit dem Apostel Rolf Wosnitzka
- So. 04.06.**  
10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Jan-Luc Schneider (Übertragung aus Wien)

**Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Pfingstfest.**

Informationen im Internet  
[www.nak-nordost.de](http://www.nak-nordost.de)

## Jehovas Zeugen

### Donnerstag, 25.05.2017, 19:00 Uhr

- Höhepunkte der Bibellesung:  
Buch Jeremia Kapitel 44 bis 48
- „Suche nicht weiter nach großen Dingen für dich“  
(Buch Jeremia Kapitel 45, Verse 4 bis 5)
- Baruch konnte sein Leben retten, weil er sich wieder auf das wirklich Wichtige konzentrierte  
(Jeremia Kapitel 45, Vers 5)
- Warum ist Jehovas Urteilsspruch gegen Moab glaubensstärkend?  
(Jeremia Kapitel 48, Vers 42)
- Prediger des Reiches Gottes gehen vor Gericht
- Wie Jesus voraussagte, müssten seine Nachfolger für ihr Recht zu predigen kämpfen
- Warum hielten sich die Apostel nicht an das Predigtverbot des Hohen Rates der Juden?
- Auch heute gilt „Wir müssen Gott, dem Herrscher, mehr gehorchen als den Menschen“  
(Apostelgeschichte Kapitel 5, Vers 29 und Matthäusevangelium Kapitel 28, Verse 19,20)

### Samstag, 27.05.2017, 15:00 Uhr

Vortrag: „Videostream aus dem Zweigbüro Zentraleuropa

- Wirst du dein Herz auf das richten, was geschrieben steht?  
(Römerbrief Kapitel 15, Vers 4 und 1. Korintherbrief Kapitel 10, Vers 11)
- Was können wir aus den Fehlern von vier jüdischen Königen lernen?
- Wie sich schlechter Umgang auswirken kann
- Auf menschliche Weisheit zu vertrauen endet verheerend
- Sich vor einem stolzen Herzen hüten

**Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;  
es werden keine Kollekten durchgeführt.**

Königreichssaal der Zeugen Jehovas,  
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

### Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Kindertagesstätten

### Die Zugvögel auf dem Flughafen Erfurt/Weimar

Am 05.04.2017 waren die Schulanfänger 17/18 auf dem Flughafen in Erfurt zu Gast. Alle waren sehr gespannt, was sie alles sehen und erleben können. Die Führung startete 10 Uhr am Checkin und wir wurden schon von Stefan Carow, einem Mitarbeiter des Erfurter Flughafens erwartet. Als erstes durften die Kids und Erzieher am eigenen Leib erfahren, wie es ist durch die Sicherheitskontrolle zu gehen. Alles wurde durchleuchtet und genau unter die Lupe genommen. ALLE hatten nichts zu verbergen und sind durchgekommen.

Weiter ging es zum Bus der uns auf dem Flughafengelände umher kutscherte. Das erste Highlight war ein Flieger der aus Mallorca kam. Die Landung verfolgten wir ganz nah und haben sogar den Piloten gewunken. Für seine Landung bekam er einen kräftigen Applaus. „Ganz schön laut“ - so ein Flieger von nahen. Weiter fuhr der Bus mit und auf die Startbahn, hier gab es viele Lichter zu entdecken, damit die Piloten wissen, ob Sie starten können und wo Sie lang müssen. Das ist ein ganz schön langer Weg, bis man dann endlich abheben kann. Jetzt konnten wir beobachten was alles passiert, wenn ein Flieger angekommen ist. Die Gangway für die Passagiere wird angefahren, die Kofferablage in Gang gesetzt, die Luke geöffnet, wo alle Koffer herauskommen und in die Kofferwagen platziert werden, die Feuerwehr steht bereit für eventuelle Komplikationen und und und ... Echt Wahnsinn, wie schnell und wie viele Leute hier im Einsatz sind. Sogar der Essenwagen für die neuen Passagiere und die Putzkolonnen standen bereit.



Wir fahren weiter zur Flughafenfeuerwehr, hier durften wir alle Einsatzfahrzeuge bewundern und dem Feuerwehrmann viele Fragen stellen. Er zeigte uns sogar wie das Auto löschen kann,

ein Wahnsinnsstrahl. Und das Beste, alle durften sich das Feuerwehrauto von innen ansehen.

Weiter ging es zu den Winterdienstfahrzeugen, denn auch im Winter muss der Flughafenplatz immer geräumt sein, damit die Flugzeuge sicher starten und landen können.

Dann war es soweit, das Flugzeug nach Gran Canaria war zum Start bereit. Wir haben gesehen wie schnell das Flugzeug anfahren muss bis es dann abgehoben ist. Ab geht die Post.

Unsere Führung endete wieder am Checkin des Flughafens, hier gab es auch noch einige Dinge zusehen. Sogar einen Flughafen-shop gab es hier, wo es lauter viele schöne Sachen als Andenken oder für den Urlaub gibt. In dem Bistro wurden wir schon erwartet, denn so viele Erkundungen machen hungrig. Die Tische war schon extra nur für uns eingedeckt und die Nudel mit Tomatensoße war super lecker.

Es war ein super Erlebnis, einmal auch hinter die Kulissen des Flughafens zuschauen.

**Vielen Dank an die super Organisation des Reisebüros „REI-SESCHMIEDE“ & an Stafan Carow für die perfekte Führung.**

## Schulnachrichten

### Brandschutzerziehung in der Grundschule

Wie entsteht ein Feuer? Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Wie vermeidet man Brände und wie handele ich richtig in Notsituationen? Das sind nur einige Bereiche, die die Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse im Heimat- und Sachkundeunterricht zum Thema Brandschutz behandeln.

Besonders interessant wird es dann, wenn die Schüler einen Unterrichtstag auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr verbringen dürfen und sie ein echter Feuerwehrmann unterrichtet. Traditionsgemäß führte die Grundschule „Am Rennsteig“ das Projekt in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz in der Woche vor den Osterferien durch. Täglich wurde eine Klasse durch den Jugendwart Sven Völker altersgerecht geschult. Mit dem erworbenen Wissen aus dem Heimat- und Sachkundeunterricht frischten die Kinder ihre Kenntnisse über brandschutzgerechtes Verhalten auf und bekamen von dem erfahrenen Feuerwehrmann praxisbezogene Antworten. Unterstützt wurde er dabei von den Kameraden Enrico Fürst und Rainer Kolitsch.



Die Schüler der zweiten Klasse nahmen in diesem Jahr zum ersten Mal daran teil und erhielten ihren Brandschutzpass. Während sie ihre ersten Module absolvierten, ergänzten die Klassen drei und vier ihre noch offenen Themenbereiche und bekamen sie durch Stempel bestätigt. Vor Ort erklärten die Kameraden die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes und die Technik eines Einsatzfahrzeuges. Ein besonderer Höhepunkt war das Probesitzen im Feuerwehrauto. Viele unserer Schüler sind bereits Mitglied der Jugendfeuerwehr und weitere Kinder interessierten sich nach dem Besuch für eine Mitgliedschaft.

**Wir danken den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz für die gute Zusammenarbeit und die erlebnisreiche Unterrichtswoche.**

**Das Lehrerteam und die Schüler der Staatlichen Grundschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz**



## Vereine und Verbände

### Der 1. Mai - „Tag der Arbeit“ und Tag des Maibaumes

Ein Feiertag ist arbeitsfrei. Doch gilt das nicht für alle am 1. Mai. Selbst Bäume haben an diesem Tag einen wichtigen Job. So ist es auch in Tambach-Dietharz. Seit 15 Jahren organisieren die Mitglieder der „7 Täler“ diesen Tag. Die Vorbereitungen beginnen schon viele Tage vorher. Aber am 1. Mai dreht sich dann alles um ihn, den besonderen Baum, den Maibaum. Aber was genau erlebt ein solcher Baum an diesem Feiertag? Am Morgen des 1. Mai blinzelt die Sonne am blauen Himmel hervor. „Das wird bestimmt ein toller Tag“, denkt sich ein geschmückter Maibaum. Noch liegt er auf einem verschlafenen Grundstück, aber er ist schon fahrbereit.

Gestern da war mehr los. Da wurde er an einer alten Vereins Scheune der „7 Täler“ auf der Ochsenwiese in Dietharz herausgeputzt. Viele Männer und Frauen waren um ihn versammelt. Sie redeten aufgeregt, suchten nach bunten Bändern und fügten



Zweige zu einem großen Kranz zusammen. So etwas hatte der Baum noch nie gesehen. Wie auch? Stand er doch viele Jahre in einem ruhigen Waldbereich, im gräflichen westphälischen Waldgebiet (Revier Buchenberg).

Mit der Sonne am Morgen stiegen aber auch kurz danach Wolken auf. „Ob es heute noch regnet?“, fragte sich der Baum. Das würde er sich wünschen. Schließlich hatte er keine Wurzeln mehr. Stattdessen wurde er auf 18 m verlängert (Stammlänge 13 m und Spitze 5 m). Wow so groß war er noch nie! Eine Art Vorfreude machte sich bei dem Baum breit. Was das wohl bedeuten mag?

Gegen Mittag kamen die Männer und Frauen vom Vortag wieder. Er hätte sie fast nicht erkannt. Trugen sie nun doch alle Arbeits-trachten. Die Männer hatten blaue Kittel (die Fuhrmannstracht), die Frauen rote Röcke und weiße Blusen (die Heumahdracht) an. Und dann kamen noch mehr Leute. Sie haben Instrumente dabei und stimmten diese schon ein. Es war der Schmalkalder Musikverein e.V., aber das erfuhr der Baum erst später. Ein Traktor begann den Baum zu ziehen - erst ganz langsam, dann etwas schneller (die Fahrer waren der Hartmut Wolf mit seinem Enkel). Nun wird der Baum ganz neugierig. Was wohl heute noch passiert?



Es war ein kleiner Umzug, begleitet von Polizei und Feuerwehr, der sich durch das Städtchen schlängelt. Anfangs standen nur wenige Zuschauer am Straßenrand und begrüßten den Maibaum. Doch es wurden immer mehr. Der Marktplatz ist bereits mit Menschen gefüllt, als der Baum vor der Lutherkirche um die Kurve biegt. So viele Gäste, die den Maibaum begrüßten:



Der Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz mit vielen seinen Bürgerinnen und Bürgern war gekommen, um den Baum zu begrüßen. Es musste also etwas ganz Besonderes sein. Um einen kleineren Bänderbaum mit weißen und grünen Bändern (die Farben der Stadt) wurde getanzt und gelacht. Die Jagdhornbläser „Rennsteig“ hatten gerade das Signal zum Aufstellen des Maibaumes gegeben, als es mit einem Mal still auf dem Platz wurde. Männer versuchten mit Stangen und Seilen den Baum aufzustellen. Erst jetzt erkannte der Baum, wie groß er geworden war. Ein Raunen ging durch die Menschenreihen, als er seine Position in der vorbereiteten Halterung fand. Nun hatte der Baum eine gute Sicht über den gesamten Marktplatz und das Treiben dort. Er sah die Fünkchen und die Minisporties des TFC tanzen und lustige, bemalte Kinder auf dem Spielplatz toben. Die Leute tranken Kaffee und aßen Kuchen. Ein Grill am Rande des Marktplatzes verströmte einen leckeren Duft von Bratwürsten. Es war ein fröhliches, buntes Treiben überall und fast schon vermisste der Maibaum seinen ruhigen Wald nicht mehr, als er ein bekanntes Geräusch vernahm. Dieses Geräusch war ihm noch gut im Gedächtnis geblieben! So klingt eine Säge, das wusste er genau. Ganz vorsichtig blickte er an seinem Stamm entlang hinunter. Erleichtert stellte er fest, dass es nicht um seinen Stamm ging. Es wurde in unterschiedlichen Kategorien um die Wette gesägt: Die Kinder sägten zuerst. Die stolzen Gewinner waren Leon Straub und Niklas Thiel. Als zweitschnellste sägten Philipp Nekoranec und Darish Kudada und die drittschnellsten waren Felix Schädel und Yann Schmidt. Als die viertplazierten sägten Julien Kummer und Lenox Ehrle sowie Fabian Rössner und Ben Straub. Super gemacht Jungs!!!



Bei den Frauen ging der neue Wanderpokal an Lisa Hünefeld und Marget Groll (Förderverein Schwimmbad). Zweiter wurden Daniela Straub und Sandra Raßmann vom TFC. Dritte im Bunde wurden Sandra Elrich und Venja Wasner vom Feuerwehrverein. Danke an die Mädels, toll gemacht!!!



Bei den Männern siegte das Team vom Feuerwehrverein - Christian Jäger und Sven Völker (wie 2013 und 2015). Zweiter wurde der TFC mit Daniel Prinz und Markus Niemeyer (nur 2 Sekunden langsamer). Dritter wurde nochmals der TFC, aber diesmal vertreten durch die Jugend - Oli Kamke und Dan-Erik Laars. Die

Viertplazierten waren Robert Groll und Philip Luther vom Förderverein Schwimmbad, das Prinzenpaar der 49. Saison Caro und André Rausch und unsere Ehrengäste, voran der Präsident des Landestrachtenverbandes Thüringen Knut Kreuch und unser Bürgermeister Marco Schütz. Danke an alle „Kämpfer“!



Doch damit war das Fest noch nicht beendet. Ein Höhepunkt sollte noch folgen. Er war das traditionelle Tauziehen zwischen Tambach und Dietharz. Hierbei ging Tambach ganz klar als Sieger hervor (jetzt führen sie mit 6:5). Ob sie wohl dafür heimlich übten, fragte sich der Baum als es gegen 18:00 Uhr etwas ruhiger auf dem Platz wurde. Fleißige Helfer der „7 Täler“, der Feuerwehr und weitere Freunde sammelten alle Tische und Bänke wieder ein, bauten die Holzhütten ab und rollten die Girlanden wieder zusammen. Schnell war der Platz wieder in seiner ursprünglichen Form. Kaum ein vorbeifahrendes Auto hätte am nächsten Tag von dem Treiben am 1. Mai etwas bemerkt, wenn da nicht mitten auf dem Platz ein ganz besonderer Baum stehen würde: Der Maibaum des Jahres 2017 à der 15. Maibaum, den die „7 Täler“ für die Bewohner ihrer Stadt Tambach-Dietharz und dessen Gäste aufstellten.

Wir möchten an dieser Stelle allen Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung danken. Unser Dank gilt auch den Mitgliedern der anderen Vereine unserer Stadt, die uns jedes Jahr hervorragend unterstützen. Nur so ist es uns möglich ein solches Fest zu stemmen.

Weitere Höhenpunkte werden aber dieses noch folgen. Zum einen wäre hier die THÜRIADE - die Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Landestrachtenverbandes e. V. am 20. Mai im Kulturhaus Gotha zu nennen. Zum anderen unser diesjähriger Heimatnachmittag auf der Ochsenwiese in Dietharz am 08. Juli um 14:00 Uhr. Für den Transport von Tambach nach Dietharz und wieder zurück sorgt in diesem Jahr unser Eckhard Schmidt mit seinem Transportunternehmen „Ecki fährt's“, damit so viele wie möglich daran teilnehmen können. Auch in diesem Jahr kommen Freunde anderer Trachtenvereine zu Besuch sowie ein Musikduo, welches noch nicht im Tambach-Dietharz gespielt hat. Mehr verraten wir nicht.

#### Eure „7 Täler“

Text: Uta Hellrung

Bilder: Ralf Bergmann und Eckhard Schmidt



#### Förderverein „Lutherjahr 2017“ e.V.

So langsam begeben wir uns in Vorbereitung der Lutherfestwoche (12. - 20. August) auf die sogenannte Zielgerade. Einzelne Projekte nehmen verstärkt Konturen an, andere gilt es termingerecht vorzubereiten. Unter organisatorischer Leitung seitens unserer Stadt und der Basisarbeit vom Mittelalterverein kommt

es sicherlich zu einer bunten und abwechslungsreichen Zeitreise mit dem thematischen Hintergrund zum Reformationsjubiläum. Mitmachen und dabei sein, dass wäre die übertragene „Botschaft an das gemeine Volk“.

In Vorbereitung der Festwoche haben wir einen Kostümfundus zusammengetragen. Modewaren Bauß unterstützt uns bei der Einlagerung. Mittelalterkostüme hat man natürlich nicht unbedingt auf Lager, doch mit einigen schneidermäßigen Veränderungen läßt sich einiges abändern.

Gern möchten auch wir diesen Fundus Interessenten zugänglich machen und bieten dazu Öffnungstermine an:

#### Monat Mai jeden Montag von 17.00 - 18.30 Uhr Modewaren Bauß

Zur Ausstattung des historischen Festumzuges suchen wir noch Leiterwagen, Handwagen, alte Korbwaren und was man ansonsten bereits in alter Zeit zur Verrichtung der Arbeit brauchte. Auf dazu haben wir in der alten Dietharzer Möbel-HO schon einen kleinen Bestand an Utensilien zusammengezogen. Wer also noch interessante Teile auf dem Scheunenboden findet und hier einen Beitrag sieht, der möchte den Luther-Verein ansprechen. An dieser Stelle vielen Dank für die Zwischenlager-Möglichkeit an Gabriele Raab und Tino Nöhrhoff, die uns bereitwillig unterstützen.

Beim 34. Schmiedesymposium im Tobiashammer (wie bereits vorangekündigt) entstanden neue Skulpturen, gefertigt von Kunstschmiedemeistern aus Schweden, der Tschechei und Deutschland. Ein Teil der Kunstwerke hat unsere Stadt für die kulturelle Gestaltung des Lutherweges angekauft. Kunst ist wie so oft streitbar. Wir hoffen jedoch, dass wir als Projektinitiator für unseren Ort, auch in Hinsicht des 100-jährigen Stadtjubiläums, ein wahrnehmbares Zeichen geschichtlicher Erinnerung einbringen.

Dem von der Thür. Tourismus GmbH vorgeschlagenen Marketingkonzept für die Thüringer Lutherwege als authentischer Erlebnisraum 2 „Wunder der Heilung“ (Die innere Stimme hören) wird Tambach-Dietharz als - Ankerpunkt - ausgewiesen: zu sich finden, gesund werden durch Wandern/Meditieren in schöner Landschaft auf von Luther selbst begangenen Wegen.

Diesen für Tambach bestimmenden Aspekt bringt uns in eine gewisse Rechtfertigungsstellung, was mit einer erlebbaren Kulisse einher gehen sollte.

Dem Projekt „Lutherglocke“ hat man nicht abgeschworen. Auf Grund der Fertigstellung der Dietharzer Bergkirche bleibt diese dennoch eine Zukunftsaufgabe, denn Tambach mit Ortszentrum Lutherkirche, das wollen wir auch künftig wahrnehmen. In welcher Form auch immer, hier schlägt das (Glocken)-Herz der Gemeinde.

#### Spenden für die Lutherglocke sind zu richten an:

Förderverein Luther 2017

IBAN: DE81820520200300052243

BIG: HELADEF1GTH

Zusatz: Spende Lutherglocke



Bodo Stötzer / Vorsitzender

#### SV „Motor“ Tambach-Dietharz

##### Tambacher Fußballer für vorbildliche Integrationsarbeit ausgezeichnet

Am 1.4. wurde die Abteilung Fußball des SV „Motor“ Tambach-Dietharz für die vorbildliche Integrationsarbeit im Verein ausgezeichnet. Zur Zeit nehmen 7 zugezogene Kinder im Juniorenbereich und 6 Sportfreunde im Männer- bzw. Seniorenbereich (aus Rumänien und Süditalien) am Spielbetrieb in unterschiedlichen Mannschaften teil. Vor dem Punktspiel der 1. Mannschaft gegen Gräfenhain wurde durch einen Vertreter des KFA Westthüringen ein Scheck von 500 € an Abteilungsleiter Tony Wiegandt im Beisein von unserem Bürgermeister Marco Schütz an den SV „Motor“ übergeben. Dabei bedankte sich der Thüringer Fußballverband für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bei Verein und Stadt in Tambach-Dietharz. Das Geld soll für für neue Trainingsmittel eingesetzt werden.



Im Bild unsere C-Junioren + 1. Mannschaft kniend von links Dieter Hild KFA Westthüringen, Toony Wiegandt Abteilungsleiter, Marco Schütz BM, Dieter Linz Vertreter vom SV Motor

## Tony Wiegandt

### Vereinsfahrt der Tambacher Fußballer

Vom 28. April bis zum 01. Mai 2017 unternahmen insgesamt 32 Spieler der Herrenmannschaft, der Alten Herren und auch einige Anhänger unseres Sportvereins eine gemeinsame Wochenendausfahrt nach Nova Ves nad Nisou in die Tschechische Republik (eine kleine Gemeinde in der Nähe von Liberec).

Lange vorbereitet und ebenso freudig erwartet ging es mit einem sehr bequemen Reisebus der Firma Gessert ins Böhmisches. In der sehr gemütlichen Pension Majak in Nova Ves ([www.pension-majak.cz/de](http://www.pension-majak.cz/de)) wurden wir von „Chefin Alena“ schon mit Gulasch und Knödeln erwartet. Die Zimmer waren schnell bezogen und der Freitagabend in entsprechend in fröhlicher Stimmung abgeschlossen.

Am Samstag stand dann „Kultur“ auf dem Programm. Ein ausgedehnter Stadtbummel, natürlich auch verbunden mit der Verkostung original böhmischer Spezialitäten, ließ die Beine müde werden, war aber für alle auch sehr interessant. Am Abend wurden wir in unserer Pension von Alena wieder mit einem kräftigen Abendessen erwartet und der Tag hatte natürlich auch wieder ordentlich Durst auf böhmisches Bier gemacht.



Damit Essen und Trinken nicht zu sehr auf den Hüften hängen blieben, wurde dann am Sonntagvormittag eine Trainingseinheit eingelegt, der die älteren Herren mit einem Bierchen in der Hand und vielen klugen Ratschlägen amüsiert beiwohnten.

Nach einem leckeren Mittagessen ging es dann ins Touristenzentrum nach Harrachov. (Fast) Alle wollten hoch hinaus und so ging es direkt neben der gigantischen Skiflugschanze mit dem Lift auf über 1.000 Meter nach oben. Von dort bot sich bei super Fernsicht ein fantastischer Blick ins Böhmisches Land. Nach Rückkehr ins „Quartier“ und dem wieder sehr guten Abendessen sollte ein ebenso unvergesslicher Abend folgen. Zunächst ging es auf einen nahegelegenen Berg zum Walburgisfeuer. Dort war (wie bei uns auch) die Feuerwehr für die Verpflegung zuständig und freute sich über den an diesem Abend stark erhöhten Bierumsatz. Das abschließende Feuerwerk übertraf alle unsere Erwartungen und auch die Mädchenband, die den Abend (u.a. mit vielen AC-DC-Titeln) musikalisch umrahmte, rief bei unseren Jungs Begeisterung hervor. Kurzerhand wurden sie zu einem spontanen Auftritt in unsere Pension eingeladen - und sie kamen tatsächlich. Zur Beruhigung aller Spielerfrauen und -freundinnen: Die Mädels waren noch nicht ganz volljährig und unter ständiger strenger Kontrolle ihrer anwesenden Eltern. Die Superstimmung aus dem unerwarteten Privatkonzert wurde nach der Verabschiedung der Band natürlich dann auch noch in den Rest des letzten Abends mitgenommen.

Mit etwas Wehmut ging es dann am Montag nach dem Frühstück wieder Richtung Heimat, dennoch wurde auch auf der Heimfahrt viel von der guten Atmosphäre der letzten Tage mitgenommen. Bleibt zu hoffen, daß diese Fahrt nicht einfach nur guter Erinnerung bleibt, sondern daß sie dazu beiträgt, den Zusammenhalt in den Mannschaften und zu den Anhängern weiter zu festigen und die Begeisterung auch auf die sportliche, sprich fußballerische Ebene zu übertragen.

Ein Dankeschön letztlich noch an Jens Platz von der Firma Gessert aus Finsterbergen, der uns mit seinem Bus sicher und souverän an alle Ziele und auch wieder nach Hause gebracht hat.

## Jürgen Pfannstiel

### Hallensaison der Altherren-Fußballer vorbei

Die Alten Herren des Sportvereins Motor Tambach-Dietharz haben im vergangenen Winter an insgesamt 4 Hallenturnieren teilgenommen.

Am 28.01.2017 fand das erste Turnier in Ruhla statt. Dort haben wir mit Unterstützung unserer rumänischen „Alt-Herren“-Fußballer den 5. Platz belegt.

Bei den anschließenden Turnieren in Steinbach-Hallenberg und in Trusetal lief es dann besser, da konnten wir jeweils den 1. Platz erreichen. Am Hallenturnier in Steinbach-Hallenberg am 11.02.2017 nahmen insgesamt 7 Mannschaften teil, es wurde jeder gegen jeden gespielt. Am Ende konnten wir 5 Spiele siegreich beenden und eine Begegnung endete unentschieden. Damit konnten wir den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Am 17.02.2017 in Trusetal waren 6 Mannschaften am Start. Unser nunmehr schon gut eingespieltes Team konnte alle 5 Spiele gewinnen und auch hier den Turniersieg erspielen.

Das letzte Turnier fand am 01.04.2017 in Schmalkalden statt, hier belegten wir am Ende den 2. Platz. Enttäuschend war, dass der Gastgeber selbst nicht einmal eine Mannschaft stellen konnte und vorher auch noch zwei Mannschaften abgesagt hatten. Daher wurden pro Spiel jeweils 18 min gespielt. Asbach konnte beide Spiele gewinnen, wir siegten gegen Trusetal 3:1 und wurden somit vor Trusetal Zweiter. Mit 3 erzielten Toren wurde unser Tänzer bester Torschütze.



## Carsten Raßmann

## Nachruf

Der SV Motor Tambach-Dietharz trauert um

### Aris-Andreas Angyal

geb. 26.09.2003 gest. 17.04.2017.

Fassungslos mussten vor allem seine Teamkameraden der C- und D-Junioren den tragischen Unfalltod zur Kenntnis nehmen.

Aris war ein äußerst beliebter und talentierter Nachwuchsfußballer, der seit 5 Jahren in unserem Verein aktiv war.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Aris-Andreas Angyal nicht vergessen!

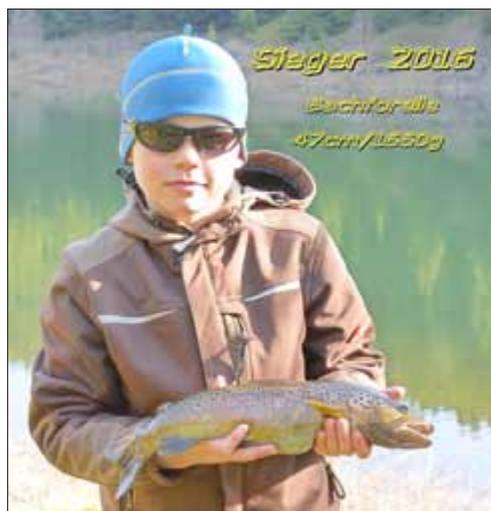
**C- und D-Junioren**  
Abteilungsleitung Der Vorstand

## Sportfischerverein 1970 Tambach-Dietharz e.V.

### Seit März neuer Vorstand im Amt - der SFV bedankt sich beim alten Vorstand!

Am 26. März standen gleich auf vier von sechs Posten Neuwahlen im Vorstand des SFV 1970 an. Der seit 2008 amtierende Vorsitzende Mario Klein kandidierte nicht neu und wurde von seinem Stellvertreter Jürgen Wolf im Amt zum 1. Vorsitzenden abgelöst. Das Amt des nun freien Stellvertreters wird zukünftig von Dirk Hirsch bekleidet. Im Weiteren wurde Sportfreund Andre Schreiber zum neuen Kassierer gewählt, nachdem Peggy Hirsch nicht erneut für diesen Posten zur Verfügung stand. Unser langjähriger Gewässerwart Matthias Brauer wollte ebenfalls für keine neue Wahlperiode antreten und wurde von Matthias Rausch abgelöst. Er ist gelernter Fischwirt und künftig für alle örtlichen Vereinsgewässer sowie unsere eigene Salmonidenaufzucht an den Schwimmbadteichen verantwortlich. Als letztes war der Posten des Schriftführers neu zu besetzen, unser langjähriges Vereinsgedächtnis Uwe Hofmann gab seinen Griffel an Tino Schwaab weiter. Einzig unser Jugendwart Holm Ender stand für eine neue Wahlperiode bereit und wurde im Amt bestätigt. Allen ehemaligen Vorstandmitgliedern gilt unser herzlichster Dank für die geleistete Arbeit und dem neuen Vorstand wünschen alle Mitglieder viel Erfolg!

Im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung wurde auch der „Fisch des Jahres 2016“ gekürt, der Wanderpokal ging erstmals an einen unserer Jungangler. Leon Straub konnte im Vorjahr eine Bachforelle von 47cm und 1660g mit der Fliegenrute überlisten - Gratulation! Auch 2017 stehen die Chancen gut für einen unsere Jungangler, Erik Andreas hat im April zum Saisonauftakt eine Bachforelle von gigantischen 57cm und 1,8kg landen können - Respekt und Petri Heil!



Leon Straub  
(47cm/1660g)



Erik Andreas (57cm/1800g)

Im Namen der Vereinsmitglieder  
Holm Ender  
Jugendwart SFV 1970 T.-D. e.V.

## Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e.V.

### Nächster Termin:

Freitag, den 12.05.2017 um 15.00 Uhr  
Treffpunkt Tretbecken  
Arbeitseinsatz, Anwassern und Mitgliederversammlung  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



### Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele den Kneippianern  
Gerda Beilicke, Irene Scholze und Irmgard Vier.



### Der Vorstand und der Beirat



### Der Ortsverband Apfelstädttaue informiert:

Wie Sie alle wissen fand am 03.04.2017 unsere Jahreshauptversammlung statt. Hier noch ein paar Gedanken dazu.

Die Anwesenden waren erfreut, dass wir auch in unserem Ortsverband eine positive Bilanz zu verzeichnen haben und gleichzeitig gemütlich zusammensitzen können.

Erfreulicherweise hat es der Bürgermeister von Tambach-Dietharz ermöglichen können, an unserer JHV teilzunehmen. Im Hinblick vielleicht auch uns betreffender Probleme bezüglich der bevorstehenden Gebietsreform hätten wir uns auch über die Teilnahme der anderen Bürgermeister gefreut; auch unsere Mitglieder haben eine Meinung dazu und wurden bis jetzt auch nicht danach befragt.

Unser Dank gilt dem ehrenamtlichen Bürgermeister von Hohenkirchen, Herrn Beese sowie Herrn Popp, die uns den Raum zur Verfügung stellten und vorbereiteten. Vielen Dank ebenso an Herrn Kalb vom EDEKA-Markt Herrenhof, welcher uns geholfen hat, ein mindestens 3\*\*\* Buffett zu gestalten! Ebenfalls danken wir der Gemeinde Georgenthal, welche uns zur Vorbereitung aller Maßnahmen das Bürgerhaus für Versammlungen zur Verfügung gestellt hat!

Was ist uns wichtig? Im Wahljahr 2017 hat sich der Verband der Körperbehinderten u.a. auf die Fahnen geschrieben, im Hinblick auf die sich immer weiter öffnende Schere zwischen Arm und Reich und der zunehmenden Altersarmut als Sozialverband ent-

gegenzuwirken. Durch unsere Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen wollen wir unsere Politiker in die Pflicht zu nehmen, diesen Zustand zu verändern! Doch das geht nur, wenn unsere Mitglieder auch mitmachen! Bei einer Teilnahme von 25 % an der Jahreshauptversammlung müssen wir da bei kritischen Bemerkungen in den eigenen Reihen anfangen. Denn von den Mitgliedern, die nicht teilgenommen haben hat es wiederum nicht mal die Hälfte geschafft, ihre Teilnahme abzusagen. An was liegt das? Für die Lösung der gesellschaftlichen Probleme brauchen wir alle Mitglieder des VdK, aber auch alle anderen der Gesellschaft!

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein erlebnisreiches Verbandsjahr 2017. Neben den bereits laufenden Maßnahmen werden wir Sie regelmäßig im „Waldboten“ und „Stadtkurier“ informieren, wenn es um weitere Verbandsmaßnahmen geht.

## Der Vorstand

## Sonstiges

### EJOT Pressemitteilung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EJOT Gruppe trauern um ihren Senior-Chef. Im Alter von 88 Jahren ist Hans Werner Kocherscheidt am Karfreitag, 14. April, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Die Region Siegen-Wittgenstein verliert mit Hans Werner Kocherscheidt eine der profiliertesten Unternehmerpersönlichkeiten. Hans Werner Kocherscheidt hat sich um seine Heimat Wittgenstein, um die Wirtschaft in Wittgenstein und um die Menschen in Wittgenstein verdient gemacht. Hans



Werner Kocherscheidt hatte nicht nur als Unternehmer einen exzellenten Ruf, sondern auch als Rechtsanwalt und Notar.

Am 7. Oktober 1928 wurde Hans Werner Kocherscheidt in Werdohl geboren. Von seinen Eltern wurde er im protestantischen Glauben erzogen. Sein Vater war Lehrer und verstarb bereits sehr früh. Seine Mutter stammte aus Berghausen und ermöglichte ihm den Besuch der Oberschule für Jungen in Altena, wo er 1949 das Abitur ablegte. Es folgten das Jura-Studium in Mainz und Bonn, die Referendarzeit im Landgerichtsbezirk Siegen und die Zeit als Assessor in Essen. Ende der 1950er Jahre hat sich Hans Werner Kocherscheidt als Rechtsanwalt in Bad Berleburg niedergelassen. Im Februar 1959 heiratete er seine Frau Gisela. Sein kinderloser Onkel Adolf Böhl hinterließ seinem Neffen Hans Werner Kocherscheidt 1960 die gleichnamige Schraubenfabrik in Berghausen. „Nagelbude“ nannte der Verstorbene das kleine Unternehmen immer gern, weil seine Wettbewerber sie so bezeichnet hatten. Vier Jahre später erwarb Hans Werner Kocherscheidt die Schraubenfabrik Eberhard Jaeger in Laasphe. Aus beiden Unternehmen formte er die EJOT Gruppe mit den heute weltweit über 3000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 450 Mio. Euro. Dazu gehörte Mut, Risikobereitschaft und ein Höchstmaß an persönlichem Engagement.

Hans Werner Kocherscheidt hatte die wunderbare Gabe, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Menschen um ihn herum für sich und seine Ideen zu begeistern. Über die Jahrzehnte hinweg ist es ihm immer wieder gelungen, die richtigen Mitstreiter an seiner Seite zu finden. Dazu gehörte der Ingenieur Hermann Großberndt, der mit Erfindungen wie der ersten selbstfurchenden Schraube für die Kunststoffverschraubung den Erfolg der EJOT Gruppe in den 1970er Jahren maßgeblich mit geprägt hat. Schon früh erkannte Hans Werner Kocherscheidt die Notwendigkeit, das Unternehmen international aufzustellen. Die ersten internationalen Gesellschaften wurden bereits Anfang der 1980er Jahre gegründet. Heute hat die EJOT Gruppe in mehr als 30 Ländern Produktions- und Vertriebsgesellschaften. Nachhaltiges unternehmerisches Handeln bedeutete für Hans Werner Kocherscheidt stets, Gewinne in das Unternehmen zu investieren und nicht aus dem Unternehmen abzuziehen.

Dieses nachhaltige Wachstum der EJOT Gruppe hat sich nicht nur an betriebswirtschaftlichen Zahlen orientiert, sondern stets auch an den Menschen. Davon zeugt der kontinuierliche Aufbau der Unternehmensstandorte in Wittgenstein ebenso wie auch in Thüringen. In Tambach-Dietharz entwickelte Hans Werner Kocherscheidt das ehemalige VEB Schraubenwerk Tambach zu einem modernen und leistungsfähigen Unternehmensstandort. Auch dort sind die Menschen dankbar, dass ein verantwortungsvoller Unternehmer gekommen ist, der etwas bewegen wollte und auch bewegt hat.

Schon früh hat Hans Werner Kocherscheidt die Weichen dafür gestellt, dass die Familie mit seinem Sohn Christian Kocherscheidt in der Geschäftsführung und seiner Tochter Kathrin Kocherscheidt im Beirat maßgeblichen Einfluss im Unternehmen behält.

Hans Werner Kocherscheidt hatte nicht nur das Wohl seines Unternehmens im Blick. Für ihn bedeutete unternehmerische Tätigkeit immer auch die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. Das galt ganz besonders bei der Ausbildung junger Menschen. Mit dieser Philosophie sicherte Hans Werner Kocherscheidt bereits frühzeitig Fachkräfte für das Unternehmen. Gleichzeitig bedeutete diese unternehmerische Haltung aber auch die Schaffung von vielen Arbeitsplätzen.

Der Initiative von Hans Werner Kocherscheidt ist es zu verdanken, dass 1975 die Industrielernwerkstatt als überbetriebliche Ausbildungsstätte gegründet wurde. Die Entwicklung der Lehrwerkstatt, dem heutigen Bildungszentrum Wittgenstein (BZW), hat er viele Jahre als Vorsitzender des Aufsichtsrates begleitet und gefördert.

Als langjähriger Vorsitzender des Industrie- und Forstverbands Wittgenstein hat sich der

Verstorbene schon früh für die Belange und Interessen der heimischen Wirtschaft eingesetzt.

Nach dem Zusammenschluss mit dem Verband der Siegerländer Metallindustriellen e.V., den er mit initiiert hat, war er stellv. Vorsitzender des Verbandes und Mitglied des Beirates.

Seit Jahrzehnten unterstützte Hans Werner Kocherscheidt zahlreiche soziale und kulturelle Projekte in der Region. Dazu zählen der Waldskulpturenweg Wittgenstein-Sauerland, die Weihnachts-Zeitreise Bad Berleburg, die Internationale Musikfestwoche auf Schloss Berleburg oder der Umbau des Abenteuerdorfes des Kirchenkreises Wittgenstein in Wemlighausen.

Hans Werner Kocherscheidt gehörte vor mehr als 50 Jahren zu den Gründungsmitgliedern des Rotary Clubs Berleburg-Laasphe.

### Füttern verboten! - Aber warum eigentlich?

Der Winter hat sich verabschiedet, Wiesen und Bäume werden wieder grün und hinter den Weidezäunen sind wieder viele Tiere zu sehen, in Tambach-Dietharz können wir Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde, Esel, Lamas, Alpakas, Rotwild & Damwild bewundern. Neugierig kommen die meisten Tiere an die Zäune und beschneppern die Besucher, da wird es doch nicht schaden wenn man den Tieren ein bisschen Brot zusteckt oder den Rest vom Apfel. Wäre da nicht dieses Schild am Zaun „Füttern Verboten!“... Aber so ein kleines bisschen kann ja nicht schaden ... und gesehen hat's ja auch keiner ... oder doch?



Das natürliche Futter der meisten Weidetiere besteht aus Gras und Heu, Futtermittel wie Brot, Obst, Gemüse, Küchenabfälle, u.s.w. Stehen nicht auf dem natürlichen Futterplan dieser Tiere und können je nach Art schwere Erkrankungen hervorrufen. So können z.B. Lamas und Alpakas an zu großen Futterstücken ersticken, Pferde und Esel können durch zu viel Zucker im Futter Hufrehe oder eine Kolik bekommen, Schafe und Ziegen können durch falsche Fütterung an einer Pansenübersäuerung erkranken. Dies sind nur ein paar Beispiele, die Liste der Erkrankungen durch falsche Fütterung ist lang und oftmals endet eine solche Krankheit für die Tiere tödlich.

Auch Grünschnitt und Baumschnitt kann für die meisten Tiere weitreichende Folgen haben, so ist beispielsweise der Schnitt von Eibe, Eiche, Ahorn & Lebensbaum stark giftig für viele Tierarten. Rasenmäherschnitt ist ebenfalls sehr gefährlich, das kurze und sehr komprimierte Schnittgras des Rasenmähers kauen die Tiere nicht ausreichend lange, schlucken es zu früh, es „verklumpt“. Das kann zu Schlundverstopfung und Kolik führen.

Es gibt ebenfalls viele Tiere, die bereits unter bestimmten Krankheiten leiden, so stehen auf den Weiden Allergiker, übergewichtige Tiere, magenempfindliche Tiere, hufreheanfällige Tiere, Tiere mit Durchfall, u.s.w. - alle diese Tiere werden von Ihren Besitzern speziell versorgt und schon ein kleines Stückchen falsches Futter kann eine Katastrophe auslösen.

Generell planen fürsorgliche Tierbesitzer die Fütterung sehr genau, errechnen welche Zusätze notwendig sind oder auf welche Futtermittel verzichtet werden muss. Eine zusätzliche Fütterung durch fremde Personen bringt den gesamten Futterplan durcheinander und der Tierbesitzer kann seinem Tier im Notfall nur sehr schwer helfen, da er nicht weiß, was die Tiere zu sich genommen haben.

Wahre Tierliebe ist es also die Weidetiere nicht zu füttern!  
Wer dennoch nicht von einer Fütterung ablassen kann sollte sich immer darüber im klaren sein, dass er damit den Tieren schadet und diese dadurch sogar sterben können - dies stellt ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz dar und ist mit Tierquälerei gleichzustellen.

**Julia Kraft**

**Nächster Redaktionsschluss**

**Mittwoch, den 31.05.2017**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Freitag, den 09.06.2017**

### Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: [hauptamt@tambach-dietharz.de](mailto:hauptamt@tambach-dietharz.de)



### Impressum

#### Der Stadtkurier

#### Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

**Herausgeber:** Stadt Tambach-Dietharz

Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98704 Langwiesen, [info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

# Die Schützencompagnie Tambach lädt ein



## Festprogramm

- 08./09.06.2017**  
17.00 - 20.00 Uhr      Schießsportwoche  
zum Schützenfest  
KK-Gewehr und Luftdruckgewehr;  
Ausschießen des  
Volksschützenkönigs
  
- 10.06.2017**  
09.00 - 13.00 Uhr      Schießsportwoche  
zum Schützenfest  
KK-Gewehr und Luftdruckgewehr;  
Ausschießen des  
Volksschützenkönigs
  
- 11.06.2017**  
09.00 - 12.00 Uhr      Ausschießen des  
Vereinschützenkönigs,  
Luftdruckgewehr (vereinsintern)
  
- 09. - 12.06.2017**  
ab 14.00 Uhr              Karussells und Buden auf dem Festplatz
  
- 18.06.2017**  
10.00 Uhr                  **Schützenfest**  
11.00 Uhr                  Gottesdienst zum Schützenfest  
Abholung des  
Vereinschützenkönigs 2016  
(vereinsintern)
  
- 14.00 Uhr                  Schützenfest am Schützenhaus  
16.00 Uhr                  Proklamation der Könige und Ritter sowie  
Vergabe der anderen Preise  
am Schützenhaus
  
- 16.00 Uhr                  Proklamation der Könige und Ritter sowie  
Vergabe der anderen Preise  
im Festzelt



# Schießsportwoche KK-Gewehrschießen 2017

KK-Gewehrschießen 50 m  
Entfernung

2017 KK

10 Schießstände automatisch

## Glücksscheibe Tiefschuss

1. Preis	40,- €
2. Preis	30,- €
3. Preis	25,- €
4. Preis	15,- €
5. Preis	10,- €

## Meisterscheibe 5-Schuss-Serie

1. Preis	40,- €
2. Preis	30,- €
3. Preis	25,- €
4. Preis	15,- €
5. Preis	10,- €

Glück und Meister werden kombiniert geschossen.  
Preisverteilung Glück und Meister am 18.06.2017 ab 16.00 Uhr am Schützenhaus

Einlage: 5,- € 5 Schuss Glück und Meister bezahlt  
Nachkauf: unbeschränkt - die Serie 5 Schuss 2,- €

## Schießzeiten

### Wir wünschen allen teilnehmenden Schützen „Gut Schuss“

08.06.2017	17.00 - 20.00 Uhr
09.06.2017	17.00 - 20.00 Uhr
10.06.2017	09.00 - 13.00 Uhr

Ausschießen des  
Vereinschützenkönigs:

11.06.2017	09.00 - 12.00 Uhr
------------	-------------------



Schießordnung:  
Das Schießen ist offen für jedermann.  
Geschossen wird freihändig und aufgelegt  
mit KK-Gewehr, Kal. 5,6 mm,  
nach Bestimmungen des  
Deutschen Schützenbundes.

# Schießsportwoche Luftgewehrschießen 2017

Luftgewehrschießen 10 m  
Entfernung

2017 LG

14 Schießstände automatisch

## Glücksscheibe Tiefschuss Scheibenband

1. Preis	40,- €
2. Preis	30,- €
3. Preis	25,- €
4. Preis	15,- €
5. Preis	10,- €

## Meisterscheibe 10m-Schuss-Scheibenband

1. Preis	40,- €
2. Preis	30,- €
3. Preis	25,- €
4. Preis	15,- €
5. Preis	10,- €

## Volkskönig Tiefschuss

Volksschützenkönig wird der Schütze,  
der bei diesem Programm den besten  
Tiefschuss abgegeben hat, keinem  
Schützenverein angehört und in  
Tambach-Dietharz wohnhaft ist.  
Der Volksschützenkönig wird am Sonntag,  
dem 18.06.2017, 16.00 Uhr am Schützenhaus proklamiert  
und mit dem Vereinschützenkönig vorgestellt.

Glück und Meister werden kombiniert geschossen.  
Preisverteilung Glück und Meister am 18.06.2017 ab 16.00 Uhr am Schützenhaus

Einlage: 5,- € 10 Schuss Glück und Meister bezahlt  
Nachkauf: unbeschränkt - die Serie 10 Schuss 2,- €

## Schießzeiten

### Wir wünschen allen teilnehmenden Schützen „Gut Schuss“

08.06.2017	17.00 - 20.00 Uhr
09.06.2017	17.00 - 20.00 Uhr
10.06.2017	09.00 - 13.00 Uhr

Ausschießen des  
Vereinschützenkönigs:

11.06.2017	09.00 - 12.00 Uhr
------------	-------------------

Schießordnung:  
Das Schießen ist offen für jedermann.  
Geschossen wird freihändig und aufgelegt  
mit dem Luftgewehr Kal. 4,5 mm  
nach Bestimmungen des  
Deutschen Schützenbundes.

